

Umgestaltung des Annelsbacher Ortseingangs zu einem attraktiven Dorf-Treffpunkt

Schnelles Folgeprojekt im Handlungsfeld 1
Arbeitsgruppe „Dalles Annelsbach“

Projektansprechpartner
Jürgen Sanne
Zum Hartberg 23
64739 Höchst-Annelsbach
Tel.: 06163/828745
E-Mail: juergen.sanne@web.de

Projektteam:
Matthias Baumann, Gundi Giegerich-Sanne,
Stefanie Gucciardo, Lothar Lammer, Axel Rohde,
Tamara Rohde-Wichmann, Jürgen Sanne,
Gerhard Schmitt, Jochen Schmitt, Gerhard Wichmann

Inhaltsverzeichnis

Projektbeschreibung.....	3
Notwendige Informationen für die Planungsleistungen.....	5
Beschreibung der Maßnahmen.....	6
1. Dalles.....	6
Sitzgelegenheiten.....	6
Pavillon.....	6
Pergola.....	6
Historische Straßenbegrenzungssteinen.....	6
Historischer Mühlstein.....	6
Bepflanzung.....	6
Eigentumsverhältnisse.....	7
2. Bushäuschen.....	7
3. Weg vom Dalles zum Brunnen.....	7
4. Häusels-Brunnen.....	7
5. Bepflanzung Ostseite K115.....	7
6. Wanderparkplatz.....	7
Lageplan Dalles.....	8
Lageplan Parkplatz / Brunnen.....	9

Projektbeschreibung

Umgestaltung des Annelsbacher Ortseingangs zu einem attraktiven Dorf-Treffpunkt (Dalles Annelsbach)

Projekttitel

Umgestaltung Annelsbacher Ortseingang

Träger/Antragsteller (Name, Ort, Telefon, E-Mail)

Gemeinde Höchst i. Odw.

Verantwortliche Person (Name und Erreichbarkeit)

Jürgen Sanne
Zum Hartberg 23
64739 Höchst
E-Mail: juergen.sanne@web.de
Tel.: 06163/828745

1. Ausgangssituation

- Annelsbach hat keinen ansprechenden Dorfmittelpunkt. Der „Dalles“ ist die Bushaltestelle und wird bereits jetzt als provisorischer Treffpunkt genutzt.
- Der Ortseingang wirkt nüchtern und nicht einladend.
- Der Häusels Brunnen am Wanderparkplatz ist versteckt.
- Der Wanderparkplatz ist nur über die Straße K115 zu erreichen.

2. Ziele (geplantes Ergebnis, Nutzen für Höchst i. Odw., Zuordnung zu den Zielen des IKEKs)

Geplantes Ergebnis:

- Attraktiver Ortseingang, der zum Verweilen einlädt:
 - Am Wanderparkplatz bieten sich bei einer Rast zusätzliche Spielmöglichkeiten für Kinder am Annelsbach.
 - Am Dalles macht es Spaß, zu verweilen und sich zu treffen.
- Verkehrsberuhigter Ortseingang:
 - Durch eine optische Verkehrsberuhigung (z.B. Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) oder eine entsprechende Aufpflasterung) am Bushäuschen wird der Verkehr beruhigt.

Nutzen für Höchst:

- Die zusätzliche Rastmöglichkeit am Dalles und die Spielmöglichkeiten am Annelsbach laden als Zwischenstopp oder auch Ausgangs- oder Endpunkt bei Wanderungen und Radfahrten ein.
- Ausflügler mit Kindern können die Rastmöglichkeit am Häusels-Brunnen nutzen.
- Durch Integration dieser Orte in das Wanderwegenetz in und um Höchst wird dieses bereichert.
- Ein attraktiver Ortseingang in Annelsbach ist das Aushängeschild des Ortsteils und damit auch der Gemeinde Höchst.
- Wenn das Konzept der Mitnahmebänke in Höchst und seinen Ortsteilen umgesetzt und angenommen wird, wird die Mobilität verbessert.

Zuordnung zu den Zielen des IKEK:

- Möglichkeiten des Treffens & Zusammenkommens (drinnen und draußen) für alle Generationen erhalten und schaffen.
- Wasser erlebbar machen.
- Ortsbild (Gebäude und Freiflächen) ästhetisch und standortgerecht gestalten.
- Den Ort erkundbar machen.
- Im Gemeindegebiet Höchst die Ausstattung mit Bänken und Rastmöglichkeiten bedarfsgerecht verwirklichen.
- Attraktivität hervorheben und Anziehungspunkte schaffen und verknüpfen.
- Bei Bedarf in Ergänzung zu „Garantiert mobil“ gemeinschaftliche Organisationsformen anstoßen

3. Projekterläuterung und einzelne Maßnahmen

- Die Flächen um Briefkasten, Telefonzelle, Milchbock, Bushaltestelle, die Randstreifen links und rechts der K115 bis zum Wanderparkplatz, der Wanderparkplatz und der Häusels-Brunnen müssen zusammenhängend geplant werden.
- Die Nutzungsmöglichkeiten als Treffpunkt sollen verbessert und zusätzliche Sitzgelegenheiten sollen geschaffen werden.
- Es ist eine gestalterisch passende Überdachung vorzusehen.
- Die erhaltenen historischen Straßenbegrenzungssteine der K115 sollen integriert werden.
- Die Umgestaltung soll ein einladendes Bild des Ortseingangs vermitteln.
- Der Häusels-Brunnen soll von der Nordseite her erschlossen und erlebbar gemacht werden. Kinder sollen am Wasser spielen können.
- Der Verkehr soll beruhigt werden.
- Es soll eine Mitnahmebank eingerichtet werden.

4. Kosten und Finanzierung

Grob geschätzte Kosten

ca. 30 - 40.000 €

5. Zeitplan

2016/2017

6. Weitere beteiligte Akteure

- Stadt- und Landschaftsplaner

7. Sonstiges

Notwendige Informationen für die Planungsleistungen

Wieviel qm Fläche soll beplant werden? (Wenn schon klar ist, ob befestigt oder Grünfläche um so besser.)

1. Dalles:	ca. 460 qm
2. Bushäuschen:	ca. 80 qm
3. Weg Dalles – Brunnen:	ca. 210 qm
4. Bepflanzung Ostseite K115:	ca. 280 qm
5. Häusels-Brunnen:	ca. 250 qm
6. Wanderparkplatz:	ca. 640 qm
Summe	ca. 1920 qm

Lage der Maßnahmen siehe Lageplan (Anlage Lageplan).

Wenn ein Gebäude/Pavilion erstellt werden soll, wieviele Kubikmeter umbauter Raum wird angestrebt?

Dalles:

- Pavillon seitlich offen ca. 170 m³
- Pergola ca. 60 m³

Bushaltestelle:

- Bushäuschen ca. 20 m³

Was wird sonst noch benötigt? (Möblierung, Treppen, Wasser, Abwasser, Strom, Stellfläche für Toilettenwagen usw.)

Dalles:

- Tisch und Sitzmöglichkeiten
- Mittelpunkt-Bank (siehe Arbeitsgruppe Bank-Metropole Höchst)
- Stromanschluss
- Wasser- und Abwasseranschluss
- Stellplatz für Toilettenwagen (Rasenfläche)
- Informationstafel

Gibt es bereits eine bevorzugte Bauweise/Gestaltung?

Dalles:

- Integration von 12 historischen Straßenbegrenzungssteinen aus Sandstein
- Integration eines historischen Mühlsteins

Brunnen:

- Trittsteine zur Überquerung des Annelsbachs

Beschreibung der Maßnahmen

1. Dalles

Der Dalles ist der zentrale Treff-Punkt in Annelsbach. Er ist das bestimmende Element am Ortseingang und bietet die Möglichkeit, sich zu treffen, einfach nur zu verweilen, oder auch ein ansprechender Ort für gemeinsame Aktivitäten zu sein. Am Dalles wird man gesehen und man sieht alles, denn der Dalles liegt am Verkehrsknotenpunkt von Annelsbach. Jedes Auto, das Annelsbach verlässt, oder nach Annelsbach fährt, kommt hier vorbei.

Es macht Spaß, am Dalles zu verweilen und sich zu treffen. Durch die Rastmöglichkeit ist der Dalles ein idealer Zwischenstopp oder auch ein Treffpunkt für Wanderer und Radwanderer. Der Dalles bietet die Möglichkeiten des Treffens aller Generationen. Bänke und Tische laden auch zu mehr als nur zum Pausieren ein. Stellmöglichkeiten für zusätzliche Biertischgarnituren ermöglichen eine Nutzung bei Festen und anderen Veranstaltungen. Durch eine ästhetische Gestaltung bereichert der Dalles das Ortsbild.

Sitzgelegenheiten

Sitzgelegenheiten im Pavillon, unter der Pergola und im Freien sollen für Abwechslung sorgen und verschiedene Blickperspektiven ermöglichen. Die Sitzgelegenheiten sollen leicht versetzt werden können, aber gegen Diebstahl gesichert sein. Zusätzliche Tische im Pavillon ermöglichen eine flexible Gestaltung. Die Bänke und Tische sollen bei Festen mit verwendet werden können.

Pavillon

Eine Überdachung, z.B. in Form eines Pavillons ermöglicht einen geräumigen Schutz vor Regen. Durch eine offene Bauweise kann sich der überdachte Raum nicht aufheizen und bietet Schatten, vollständige Belüftung und eine gute Rundumsicht. Bäume auf der Südseite sorgen für zusätzliche Kühlung im Sommer. Im Winter besteht die Möglichkeit z.B. zum Wintergrillen, indem die Seiten des Pavillons mit maßgefertigten Planen bespannt werden.

Pergola

Eine angrenzende Pergola verschönert eine weitere gepflasterte Freifläche und sorgt im Sommer durch geeignete Bepflanzung (z.B. Wein o.ä.) für zusätzliche Beschattung und Kühlung durch Verdunstungskälte.

Bei Festen kann die Pergola bei schlechtem Wetter mit einer Plane temporär überspannt werden und sorgt damit für zusätzlichen Watterschutz. Eine erweiterte Nutzung der Pergola ist ebenfalls durch eine Bespannung mit Planen möglich.

Historische Straßenbegrenzungssteinen

Die 12 erhaltenen historischen Straßenbegrenzungssteine der K115 sollen integriert werden. Sie sollen dazu dienen, dass keine Fahrzeuge die Grünflächen zerstören.

Historischer Mühlstein

Ein vorhandener historischer Mühlstein soll nach Möglichkeit in die Planung des Dalles integriert werden.

Bepflanzung

Die Bepflanzung am Dalles soll so erfolgen, dass ein harmonisches und einladendes Gesamtbild entsteht. Bäume zur Beschattung und Blumen und Sträucher als Gestaltungselemente, die aber die Sicht nicht behindern und die ungestörte Nutzung der Freiflächen nicht behindern. Der Dalles soll ein Anziehungspunkt sein.

Eigentumsverhältnisse

Das vorgesehene Areal befindet sich auf Privatgrund. Nach Anfrage bei der Eigentümerin des Flurstücks 92 ist sie bereit, einen Teil davon für den neuen Dalles zur Verfügung zu stellen.

Möglichkeiten und Konditionen muss die Gemeinde klären.

Es wird ein Pachtvertrag von mindestens 15 Jahren Laufzeit erforderlich sein.

2. Bushäuschen

Das Bushäuschen und das Areal um das Bushäuschen herum soll gestalterisch in die Gesamtplanung einbezogen werden.

3. Weg vom Dalles zum Brunnen

Vom Dalles, bzw. vom Bushäuschen aus soll ein Weg hinter den Bäumen entlang parallel zur Ortseingangsstraße K115 bis zum Annelsbach führen. Es genügt, wenn der Weg als solcher erkennbar ist. Eine Pflasterung ist nicht zwingend erforderlich. Er muss nicht behindertengerecht sein. Er soll naturnah gestaltet werden.

4. Häusels-Brunnen

Am Annelsbach ist eine Überquerungsmöglichkeit z.B. über Trittsteine aus Sandstein angedacht, so dass man vom Weg zum Wanderparkplatz gelangen kann.

Der Häusels-Brunnen soll sichtbar und für Kinder erlebbar in die Planung integriert werden.

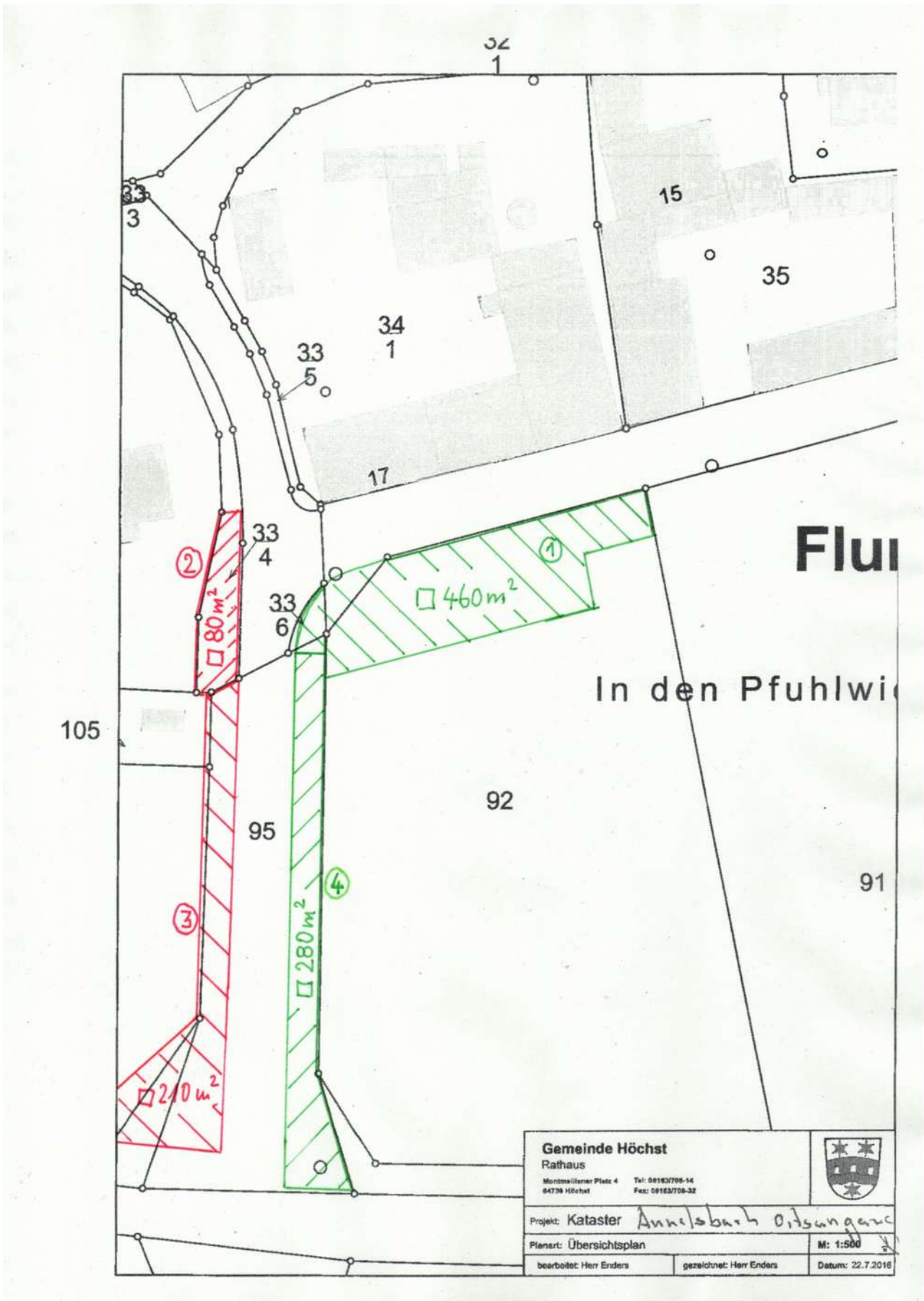
5. Bepflanzung Ostseite K115

Die Bepflanzung der Ostseite der K115 soll planerisch in das Gesamtkonzept integriert werden, so dass sich ein stimmiges Bild des Ortseingangs ergibt.

6. Wanderparkplatz

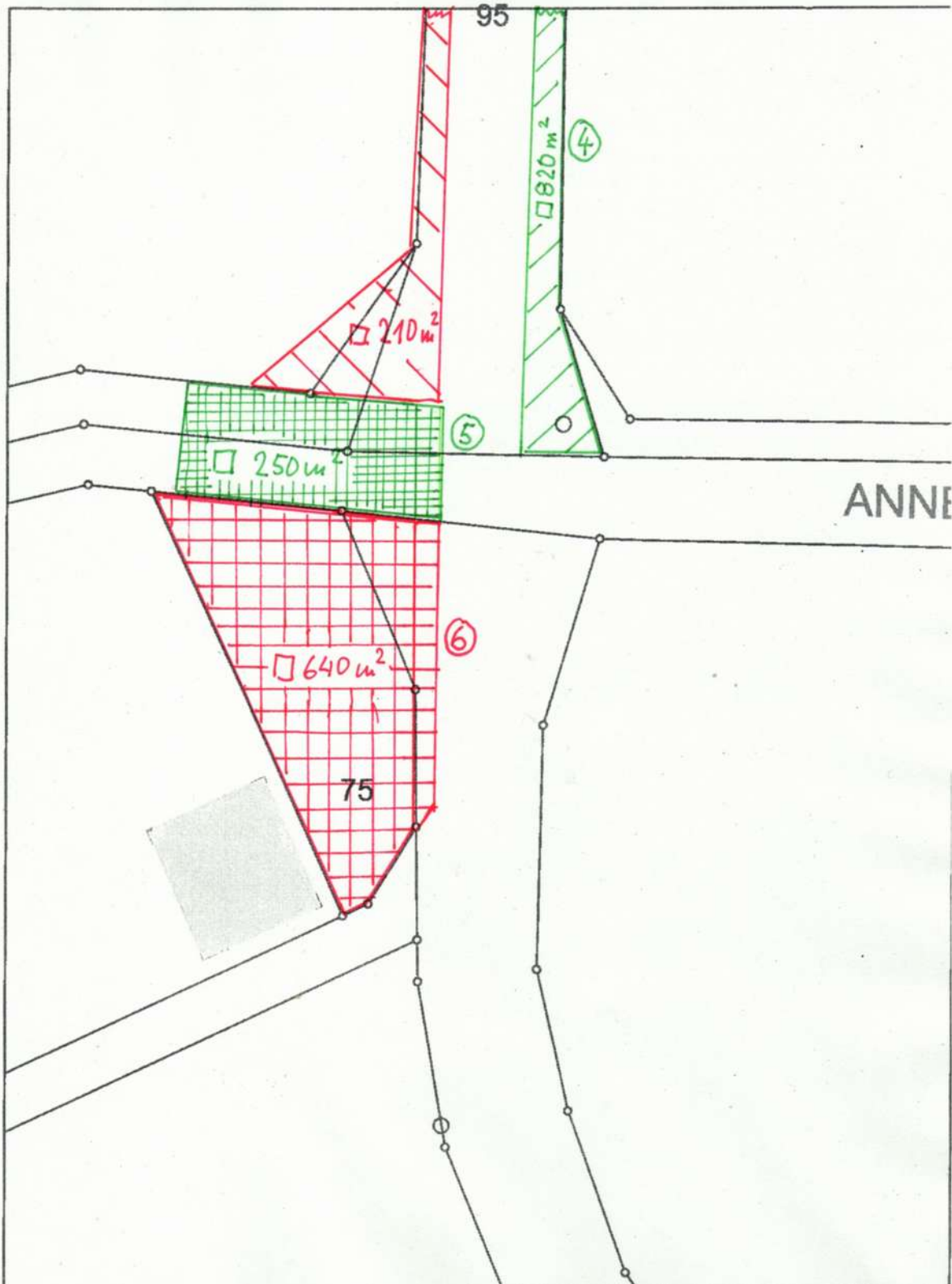
Der Wanderparkplatz soll so in das Gesamtkonzept integriert werden, dass er zum positiven Gesamtbild des Ortseingangs beiträgt.

Lageplan Dalles



Lageplan Parkplatz / Brunnen

92



ANNE

Gemeinde Höchst Rathaus Monchmüllener Platz 4 Tel: 08183/708-14 64739 Höchst Fax: 08183/708-32		
Projekt: <i>Kataster Annelisbach Parkplatz</i>		
Planart: <i>Übersichtsplan</i>		M: 1:500
bearbeitet: Herr Enders	gezeichnet: Herr Enders	Datum: 22.7.2016